

Offenlegung vom 16. bis 23.11.16  
Einwendungen bis 30.11.16

**Niederschrift**  
**über die 2. Sitzung der Legislaturperiode 2016/2021**  
**des Ortsbeirates des Ortsteils Richelsdorf**  
**am Mittwoch, dem 02. November 2016**  
**in der Gaststätte „Thüringer Hof“ in Wildeck-Richelsdorf**

---

**Beginn:** 20.00 Uhr

**Anwesend:**

vom <b>Ortsbeirat</b>	Ortsvorsteher	Wilfried Wetterau
	Ortsbeiratsmitglied	Helmut Kohlhaas
	„	Frank Rudolph
	„	Heinrich Rimbach
	„	Anne Krause
	„	Sabine Freudenberger

- entschuldigt fehlt Herr Jörg Krause -

vom <b>Gemeindevorstand</b>	Bürgermeister	Alexander Wirth
	1. Beigeordneter	Udo Sauer
	„	Bernd Busch
	„	Rolf Hornickel
	„	Klaus Wilhelm Becker

von der <b>Gemeindevertretung</b>	Gemeindevertreterin	Renate Kohrock
-----------------------------------	---------------------	----------------

als <b>Schriftführerin</b>	Britta Schuchardt
----------------------------	-------------------

**Ende:** 21.36 Uhr

---

**Tagesordnung**

**I.**

- Punkt 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- Punkt 2 **Schließung der Niederschrift vom 20. April 2016**
- Punkt 3 **Feststellung der Tagesordnung**

**II.**

- Punkt 1 **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2017 sowie für das Investitionsprogramm 2016 – 2020**

2. OB Ri, 02.11.16

- Punkt 2            **Stellungnahme zur 2. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2016 - 2018**
- Punkt 3            **Aktuelles zur Bodenbelastung in Richelsdorf**
- Punkt 4            **Berichte**
- 

Teil I, Punkt 1   **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Ortsvorsteher Wilfried Wetterau begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass hierzu ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist, da sechs von sieben Ortsbeiratsmitglieder anwesend sind.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

---

Teil I, Punkt 2   **Schließung der Niederschrift vom 20. April 2016**

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20. April 2016 wurden nicht erhoben. Sie wird somit geschlossen.

---

Teil I, Punkt 3   **Feststellung der Tagesordnung**

Der Gemeindevorstand hat kurzfristig den Ortsbeirat Richelsdorf um eine Empfehlung zur 2. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2016 - 2018 gebeten, so dass die Tagesordnung um diesen Punkt erweitert werden soll. Da kein Einspruch gegen die Erweiterung der Tagesordnung erhoben wird, wird dieses Thema unter Punkt 2 im 2. Teil der Tagesordnung behandelt. Der bisherige Punkt 2 im 2. Teil „Aktuelles zur Bodenbelastung in Richelsdorf“ wird dann Punkt 3 und der bisherige Punkt 3 „Berichte“ wird Punkt 4.

---

Teil II, Punkt 1   **Vorschläge des Ortsbeirates Richelsdorf für den Haushalt 2017 sowie für das Investitionsprogramm 2016 - 2020**

Helmut Kohlhaas stellt die von der SPD-Fraktion aufgestellte Bedarfsliste für den Haushalt 2017 und das Investitionsprogramm 2016 - 2020 vor. Die aufgeführte Reihenfolge stellt keine Wertung dar. Es werden alle Punkte für wichtig gehalten und erwartet, dass die folgenden Maßnahmen im Haushalt 2017 bzw. im Investitionsprogramm berücksichtigt werden.

- Erweiterung der Beleuchtung entlang des Spiel- und Minigolfplatzes bis zum Brückchen, Richtung Kupferstraße, in Verbindung mit dem Projekt „grünes Band“
- Zügige Weiterführung hinsichtlich der festgestellten Kontaminierung der Sanierungsmaßnahme des Minigolf- und Kinderspielplatzes
- Möglichkeiten einer schnellen Internetversorgung erörtern
- Anbringen eines Vordaches an der Weißberghalle im Bereich Haupt- und Sportlereingang sowie Jugendclub

2. OB Ri, 02.11.16

## Fortsetzung Teil II, Punkt 1

- Instandsetzung der beiden Fußgängerbrücken innerhalb der Ortslage entlang des Weihebaches - das notwendige Material wurde mittlerweile beschafft
- Erstellung einer Parkordnung innerhalb der Ortslage; Bereiche festlegen, in denen ein Parkverbot ausgesprochen werden sollte, z. B. Wagnersberg bis Einfahrt Vor der Gasse
- Instandsetzung des Geländers im Bereich Pfädchen am Feuerwehrhaus und den Weg einebnen
- Erneuerung/Reparatur der defekten Stützpalisaden am Friedhofsrain
- Sanierung der Wasserversorgung in der Ortslage
- Weiterführung der grundhaften Straßenerneuerung Am Borngraben bis Haus Guttjan, Instandsetzung/Ausbesserung des Kiemenweges in Richtung Lindig und Straßenerneuerung im Bereich Zimmerei Meißner sowie Wagnersberg und Alte Straße - Im Zuge der Einführung wiederkehrender Straßenbeiträge zeitnahe Bewertung einer möglichen Reparatur oder Erneuerung.
- Machbarkeitsstudie im Zuge des Leader-Programms bzgl. Fahrradwegverlängerung in Richtung Gerstungen
- Beleuchtung des Fußweges von der Weißberghalle in Richtung Kastanienweg
- Im Zuge der bevorstehenden Kanalbauarbeiten Vor der Gasse muss die Stützmauer an der „Alten Schule“, Wagnersberg 1, saniert und instand gesetzt werden.
- Fachgerechte Betonsanierung und optische Aufarbeitung der Stützmauer entlang des Schenkraines sowie von Strasser bis Berger in der Steinkaute. Das Gelände ist mittlerweile nicht mehr sicher.
- Instandsetzung/Erneuerung der Gewölbebrücke im Kastanienweg sowie der Brücke bei der Roten Rainsmühle
- Instandsetzung/Erneuerung des Brückengeländers bei der Roten Rainsmühle
- Bäume fällen am Pfad zum Kastanienweg, am Weihebach, am Pfad oberhalb des alten Feuerwehrhauses bis zum alten Sportplatz sowie entlang der Straße in Richtung Grillplatz und am Ehrenmal (Standicherheit wird in Frage gestellt)
- Eine zusätzliche bzw. unabhängige Beleuchtung des Hallenvorplatzes schaffen. Die heutige Beleuchtung ist über die Straßenlaternen getaktet.
- Nachdem eine Finanzierung über die Versicherung und den „Bitburger-Vertrag“ gewährleistet ist, sollte die Sanierung/der Umbau der Kegelbahn zeitnah umgesetzt werden.

Seitens der FWG-Fraktion bzw. von Sabine Freudenberger für die CDU werden keine weiteren Maßnahmen vorgeschlagen. Allerdings wird von Sabine Freudenberger besonders auf den Zustand der Birken am Parkplatz zwischen den Sportplätzen entlang des Weihebaches, von denen eine Gefährdung ausgeht, hingewiesen.

Die oben aufgeführte „Wunschliste“ wird **einstimmig** von allen Ortsbeiratsmitgliedern unterstützt.

---

## Teil II, Punkt 2 **Stellungnahme zur 2. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2016 - 2018**

Da die Kalkulationen für die in den nächsten Jahren durchzuführenden Maßnahmen in Richelsdorf (Vor der Gasse, Eichenweg, Kastanienweg, Gehweg an der Weißberghalle) inzwischen vorliegen, steht nun auch der beitragsfähige Aufwand für die Veranlagungsflächen fest. In Richelsdorf müssen demnach pro m<sup>2</sup> und Jahr 0,11306 € gezahlt werden.

2. OB Ri, 02.11.16

## Fortsetzung Teil II, Punkt 2

Wie Wilfried Wetterau dazu mitteilt, soll zusammen mit der Straßenbaumaßnahme Vor der Gasse der Bereich vom Beginn der Straße Wagnersberg bis zur Einmündung des Kirchraines mit saniert werden.

Bürgermeister Wirth berichtet dazu, dass mit der ersten Baumaßnahme im Frühjahr 2017 begonnen werden soll, jedoch erst nach Abschluss des Projektes die Beiträge von den Grundstückseigentümern in Richelsdorf erhoben werden.

Der Ortsbeirat Richelsdorf empfiehlt der Gemeindevertretung, die 2. Artikelsatzung zur Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen für die Jahre 2016 - 2018 anzunehmen.

**Beschluss: 6 : 0 : 0**

---

## Teil II, Punkt 3 **Aktuelles zur Bodenbelastung in Richelsdorf**

Nach Bekanntwerden der Belastungen des Minigolf- und Kinderspielplatzes mit Arsen, Cadmium und Zink, wurden vor zwei Wochen Proben von den beiden Sportplätzen und Grundstücken oberhalb des Weges zur Freizeitanlage genommen. Aktuell werden Privatgrundstücke in einem Teilabschnitt entlang des Weihebaches beprobt. Die Ergebnisse werden Ende November vorliegen.

Bei bereits stattgefundenen Untersuchungen auf dem Gelände des Kindergartens wurden keine bedenklichen Belastungen festgestellt. Die Ergebnisse der Beprobung des Bachwassers zeigen, dass die Weihe in ihrem Lauf nicht weiter kontaminiert wird.

Die von der Gemeinde erbetene Auskunft aus dem Krebsregister hat keine Auffälligkeiten bei Krebsarten, die im Zusammenhang mit Arsen, Cadmium und Zink zu sehen sind, für Wildeck ergeben.

Nach Vorlage aller Ergebnisse, werden die erforderlichen Maßnahmen vom Regierungspräsidium festgelegt und die Bürger informiert.

Der Ortsvorsteher bittet eindringlich um zügige Bearbeitung aller evtl. erforderlichen Sanierungsmaßnahmen, um die Projekte Minigolfanlage und Kinderspielplatz abschließen zu können.

---

## Teil II, Punkt 4 **Berichte**

Wie Wilfried Wetterau berichtet, wird für die Küche in der Weißberghalle neues Geschirr und Besteck angeschafft.

Auf Anregung der Vereinsgemeinschaft findet in der nächsten Woche ein Termin mit dem Trockenbauer in der Weißberghalle statt, um Möglichkeiten zu erörtern, den Schall im Foyer zu reduzieren. Auch im neuen Feuerwehrhaus soll diesbezüglich nachgearbeitet werden.

Im Zusammenhang mit den Konzessionen in dem „Bitburger-Vertrag“ wurde in einem Gespräch mit Firma Thornagel und der Bitburger-Brauerei-Gruppe nachverhandelt und Einigung darüber erzielt, dass Privatpersonen und Vereine nunmehr den handelsüblichen Preis (jedoch keine Angebotspreise)

2. OB Ri, 02.11.16

#### Fortsetzung Teil II, Punkt 4

für Flaschenbier zahlen und nicht mehr den höheren Preis wie bisher (ca. 1,00 € bis 1,30 € mehr pro Kiste). Der Preis für Fassbier bleibt hiervon unberührt.

Wie der Bürgermeister dazu ausführt, wird die Differenz von der Bitburger-Brauerei-Gruppe an Firma Thornagel ausgeglichen. Der Jugendclub bleibt bei dem Vertrag außen vor, da der separate Eingang nicht als zur Weißberghalle zugehörig angesehen werden kann.

Wie Wilfried Wetterau weiterhin berichtet, hat der Obst- und Gartenbauverein das alte Feuerwehrhaus für drei Jahre von der Gemeinde gepachtet.

Am 04. Dezember findet wie im letzten Jahr zusammen mit der Ev. Kirchengemeinde eine gemeinsame Adventsfeier mit Weihnachtsmarkt auf dem Vorplatz und in der Halle statt.

Derzeit laufen die Vorbereitungen für den Karneval 2017. Die Sitzungen sind am 17. und 18.02.

Am Volkstrauertag, 13.11.2016, findet nach dem Gottesdienst in der Kirche (Beginn: 9.30 Uhr), gegen 10.15 Uhr eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Ehrenmal statt.

Aus diesem Grund ist am kommenden Samstag, 05.11.2016, die Bevölkerung eingeladen, mitzuhelfen, am Ehrenmal, Friedhof und Brunnen für Ordnung zu sorgen.

Bürgermeister Wirth berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Windkraft. Hersfeld 15 (Lindig) und Hersfeld 17 (Wildecker Tal/Machtlos) wurden in den Regionalplan als Vorrangflächen aufgenommen. Die Firma ABO Wind AG hat bereits ihr Interesse bekundet, im Bereich Hersfeld 15 insgesamt fünf Windkraftanlagen zu errichten. Eine weitere Anlage soll außerhalb der Vorrangfläche gebaut werden. Am 21.11.2016 findet beim Regierungspräsidium Kassel, Außenstelle Bad Hersfeld, dazu eine Antragskonferenz statt, wo dieses Projekt vorgestellt wird.

Aufgrund der momentanen Situation in der Steinkaute, die seit mehreren Wochen zusätzlich als Umleitungsstrecke genutzt wird, wurde vom Ordnungsbehördenbezirk eine Verkehrsmessung zur Nachtzeit durchgeführt. Sechs von insgesamt 313 Fahrzeugen fuhren in der Zeit 00:43 bis 5:20 Uhr zu schnell. Das schnellste Fahrzeug wurde mit 67 km/h gemessen. Anfragen/Anträge bezüglich einer Sanierung der Steinkaute sind bisher von Hessen-Mobil nicht beantwortet worden. Weiterhin wurde seitens der Gemeinde vorgeschlagen, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Brücke in Richtung Autobahn von 60 auf 80 km/h zu erhöhen. Dies wurde abgelehnt mit der Begründung, dass die Fahrbahnoberfläche zu schlecht ist.

Als Besucher der Ortsbeiratssitzung weist Achim Meißner auf den schlechten Zustand der Eiche vor seinem Grundstück im Eichenweg hin. Von ihr geht durch herabfallende Äste eine Gefahr für Fahrzeuge und Fußgänger aus.

---

- Ortsvorsteher -

- Schriftführerin -